



Schutzgemeinschaft Dt. Wald e.V. · Johannsenstr. 10 · 30159 Hannover

Herrn Minister
Grant Hendrik Tonne
Niedersächsisches Kultusministerium
Schiffgraben 12
30159 Hannover

25. März 2020

Corona-Pandemie: Niedersachsens Waldpädagoginnen und Waldpädagogen in Not

Sehr geehrter Herr Minister Tonne,

der Arbeitskreis der zertifizierten Waldpädagogen in der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Landesverband Niedersachsen e.V. vereint derzeit 120 Mitglieder. Damit repräsentiert der Arbeitskreis zwei Drittel der rund 180 zertifizierten Waldpädagoginnen und Waldpädagogen, die auf den Flächen der Niedersächsischen Landesforsten wertvolle Bildungsarbeit im Auftrage des Landwirtschaftsministeriums leisten. Seit gut 10 Jahren arbeiten diese Waldpädagoginnen und Waldpädagogen – freiberuflich in Form eines „Vermittlungsvertrages“ – im sogenannten Tagesbetrieb in den Waldpädagogikzentren der Niedersächsischen Landesforsten. Vor allem Schulen und Kitas erhalten hierdurch fundiertes Wissen über die heimischen Wälder. Damit unterstützen die Waldpädagoginnen und Waldpädagogen im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) insbesondere zu den Themen Wald und Klimawandel wichtige außerschulische Angebote für den Unterricht. Alle Aktivitäten finden draußen im Wald statt.

Wegen der Corona-Pandemie ist per Rundverfügung 4/2020 der Niedersächsischen Landesschulbehörde hinsichtlich geplanter Schulfahrten folgende Weisung ergangen:

„Alle Schulfahrten und ähnliche Schulveranstaltungen bis Ende des Schuljahres sind abzusagen; dazu zählen auch Schüleraustauschfahrten und Schullandheimaufenthalte. Auch unterrichtsbedingte Fahrten zu außerschulischen Lernorten sind erfasst.“

Wir halten diese Entscheidung für den Moment für richtig, möchten Sie jedoch dringend bitten, die Regelung zu überprüfen und außerschulische Angebote, die draußen stattfinden, dann mit Beginn des Unterrichts wieder zuzulassen:

- Mit Blick auf eine Ansteckungsgefahr durch Coronaviren ist der Aufenthalt im Wald aus unserer Sicht vermutlich ungefährlicher als ein Aufenthalt im Klassenraum.
- Gerade nach einer Zeit, in der vermutlich viele Kinder ihrem Drang nach Bewegung nicht nachgehen konnten, ist es wichtig, die Möglichkeit zu geben sich draußen zu bewegen. Waldpädagogik verknüpft Lernen und Erleben dabei im besten Sinne!

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Landesverband Niedersachsen e. V.

Johannsstraße 10
30159 Hannover
Mail: info@sdw-nds.de

Tel.: 0511 36 35 90
Fax: 0511 363 25 32
Web: www.sdw-nds.de

Bankverbindung:
Nord/LB Hannover
IBAN: DE20 2505 0000 0101 0206 75

Spendenkonto:
Nord/LB Hannover
IBAN: DE72 2505 0000 0101 3379 96



- Die zertifizierten Waldpädagoginnen und Waldpädagogen generieren ihr Einkommen überwiegend über die Durchführung außerschulischer Schul-/Kita-Veranstaltungen – also aus den Teilnahmegebühren der Gruppen.
- Viele der zertifizierten Waldpädagoginnen und Waldpädagogen sind als sogenannte Solo-Selbständige aktiv; insgesamt gibt es rund 500 von ihnen in Niedersachsen.
- Durch das Wegbrechen der Veranstaltungen entstehen für die Waldpädagoginnen und Waldpädagogen unmittelbare finanzielle Notlagen, die auch existenzgefährdend werden können! Für Einige von ihnen ist die Situation jetzt schon existenzbedrohend.
- Der zeitliche Umfang der von Ihnen verfügten Maßnahme bis zu den Sommerferien verschärft die Situation dramatisch.

Wir wären Ihnen außerordentlich dankbar, wenn Sie die Rundverfügung dahingehend konkretisieren würden, dass außerschulische Angebote, die in der freien Natur stattfinden, mit Beginn des Unterrichts nach den Osterferien ebenfalls wieder zugelassen sind. Sie tragen damit dazu bei, dass die Waldpädagoginnen und Waldpädagogen die aktuelle Krise finanziell überstehen und auch nach Ende der Corona-Pandemie als Expertinnen und Experten der BNE an außerschulischen Lernorten zur Verfügung stehen können!

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Pasternack
1. Vorsitzender SDW
Landesverband Niedersachsen e.V.

Angela Eilers
Vorstandsmitglied und Sprecherin der zertifizierten
Waldpädagoginnen und Waldpädagogen in der SDW Nds